

# Rojava und Afrin das Spannungsfeld Türkei-Syrien



Am 20.01.18 begann die türkische Offensive mit dem zynischen Namen "Operation Olivenzweig" gemeinsam mit verschiedenen Gruppen der sogenannten "Freien Syrischen Armee".

Die Offensive richtet sich dabei gegen – nach offiziellem Duktus "Terroristen" im Kanton Afrin, der aus der kurdischen Bewegung hervorgegangenen Föderation Nordsyrien-Rojava. Die kurdische Bevölkerung etablierte dort gemeinsam mit verbündeten Gruppen verschiedener Ethnien und Konfessionen ein basisdemokratisches System unabhängig von der syrischen Regierung, die in dieser Region in den letzten Jahrzehnten systematisch die Bevölkerung unterdrückte.

Durch die Föderation Nordsyrien-Rojava werden in den betreffenden Regionen das erste mal nicht-arabische Bevölkerungsgruppen anerkannt, die Verwaltung nicht durch von außerhalb stammende Regime-Vertreter diktiert und eine politische Partizipation der gesamten Gesellschaft ermöglicht.

Mit einem Vortrag des Rojava-Solibündnisses Leipzig und anschließender Diskussion sollen die politischen Bedingungen der Föderation Nordsyrien-Rojava und die auch innenpolitischen Motive der türkischen Regierung erörtert werden.

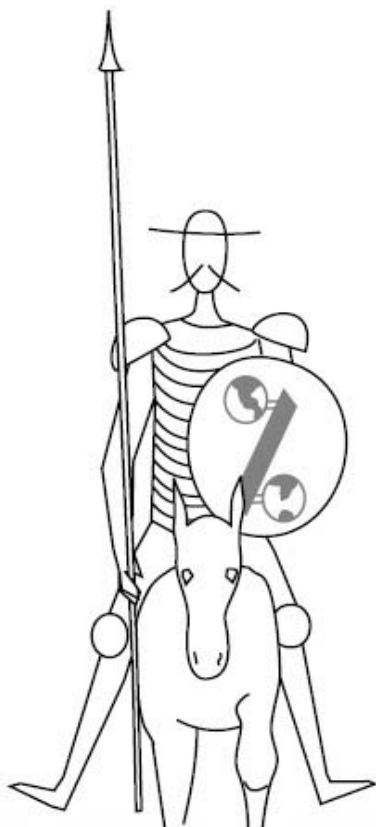
**MittwochsATTACke am 28.02.18**

**Schaubühne Lindenfels, K.-Heine-Str. 50**

**Beginn 18 Uhr**

**Eine Veranstaltung von attac Leipzig**

**– Eintritt frei –**



mittwochs-  
a t t a c k e n

jeden letzten Mittwoch in der Schaubühne Lindenfels